

50. JAHRGANG
DONNERSTAG
16. Februar 2017
NUMMER 07

„donnerstags“

AMTSBLATT DER STADT FRIDINGEN a.d.D.

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irdorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf
Herausgeber: Bürgermeisteramt 78567 Fridingen a.D. Internet: www.fridingen.de, e-mail: Stadtverwaltung@fridingen.de Verantwortlich für den Inhalt: Herr Bürgermeister Stefan Waizenegger oder dessen Vertretung im Amt.. Druck: Primo-Verlag, 78329 Stockach-Hindelschwang, Postfach 12 54. Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40. E-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: <http://www.primo-stockach.de>

Veranstaltungen und Termine	
15.02.2017	KEB u. ökum. Frauentreff Vorbereitungen Weltgebetstag
15.02.2017	Seniorenausfahrt Schwäbischer Albverein
17.02.2017	Generalversammlung
19.02.2017	Landschaftstreffen Donau in Munderkingen
20.02.2017	Gemeinderatssitzung
21.02.2017	Bauernmarkt
21.02.2017	Café Vogelsang
23.02.2017	„Schmotziger Duschtig“ Absetzen des BM und Plugumzug
25.02.2017	„Fasnetsamstig“ „Narrenblattverkauf“
25.02.2017	Kappenabend Stadtkapelle
27.02.2017	„Fasnetmäßig“ Hemdglonker u. großer Umzug
28.02.2017	„Fasnetzeischtig“ Kinderumzug mit Narrensprung, Bettelmann und Fasnetvergraben

Vorgezogener Redaktionsschluss wegen der Fasnets-Tage

Für die KW 8 ist wegen der Fasnet bereits am Montagmorgen, 20.02.2017 um 08.15 Uhr Anzeigenschluss. Die Ortsreporter müssen ebenfalls die Texte bis spätestens 08:15 Uhr eingestellt haben.

Für die KW 9 ist der Anzeigenschluss wieder wie gewohnt am Montag, 27.02.2017 um 16.00 Uhr, Ortsreporter Dienstag, 28.02.2017 um 8:15 Uhr. Bitte senden Sie die Beiträge rechtzeitig am besten per Email an mattes@fridingen.de oder stellen Sie die Beiträge rechtzeitig in das Redaktionssystem ein. Leider können später eingehende Beiträge nicht berücksichtigt werden. Wir bitten um Beachtung.



Unsere Jubilare

Wir gratulieren

Am 16.02. Regine Gartz, Schulstraße 1 zum 95. Geburtstag

Am 21.02. Maria Weller, Zeppelinstraße 28 zum 75. Geburtstag



Mitteilungen des Bürgermeisters

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr.
Bitte vereinbaren Sie einen Termin bei Frau Schwarz, Tel. 837-11 um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Fridingen

Montag:	08:00 – 11:30 Uhr
Dienstag:	08:00 – 11:30 Uhr 16:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	08:00 – 11:30 Uhr
Freitag:	08:00 – 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten können Sie gerne einen Termin vereinbaren.
Bürgerbüro Tel. 07463/837-14 oder Tel. 07463/837-0



Achtung!

Geänderte Öffnungszeiten der Stadt- und Verbandsverwaltung in Fridingen an Fasnacht

Die Stadt- und Verbandsverwaltung in Fridingen ist am Freitag, den 24.02.2017, Rosenmontag, den 27.02.2017 und Fasnetdienstag, den 28.02.2017 geschlossen. Sie erreichen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder zu den regulären Sprechzeiten ab Aschermittwoch, dem 01.03.2017. Bitte erledigen Sie Ihre Amtsgeschäfte rechtzeitig.

Für den Bereich des Standesamtes/Todesfälle ist während dieser Zeit ein Notdienst unter der Telefonnummer 07463/83714 eingerichtet. Hier erhalten Sie weitere Auskünfte.

Einladung zur 2. öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 20.02.2017

Am kommenden Montag, den 20.02.2017 um 18:15 Uhr im Sitzungsraum des Rathauses findet die 2. öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses mit folgender Tagesordnung statt

- 1 Formlose Bauvoranfrage für den Neubau eines Carports, Flst. 4062/1, St. Barbaraweg 2
- 2 Neubau eines Schuppens, Flst. 1059/5, Lange Wand Nord
- 3 Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans für die Errichtung einer Gaube, Flst. 1409, Michael-Dieble-Straße 3
- 4 Verschiedenes

Die Bevölkerung ist zur Teilnahme an dieser Sitzung recht herzlich eingeladen !

Waizenegger
Bürgermeister



Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Sonntagsdienst

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst	112		
Allgemeiner Notfalldienst (Klinikum Landkreis Tuttlingen)	116117		
Kinderärztlicher Notfalldienst	0180 6074611		
Augenärztlicher Notfalldienst	0180 6077212		
HNO Notfalldienst			
Villingen-Schwenningen Tuttlingen	0180 6077211		
Klinikum Landkreis Tuttlingen -Gesundheitszentrum Tuttlingen Zeppelinstraße 21 78532 Tuttlingen		Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr	
Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT 9-21 Uhr	

IZZ-informiert

Gebührenfreie Zahnarzt-Hotline 0800 / 47 47 800

Die von der Zahnärzteschaft Baden-Württemberg getragene Patientenberatung per Hotline steht das ganze Jahr über **jeden Mittwoch von 14 bis 18 Uhr** gebührenfrei zur Verfügung.

Eigens geschulte Beratungszahnärzte nehmen sich Ihrer Fragen und Probleme rund um Zahn- und Mundgesundheit an. Und sie kennen auch die kurzen Wege zur Einholung einer Zweitmeinung und zu gutachterlichen Verfahren, wenn es einmal Probleme gibt. Nutzen Sie den Service, wenn Sie die neutrale Meinung eines Zahnarztes benötigen!

Kostenfreie Zahnarzt-Hotline immer mittwochs von **14 bis 18 Uhr** unter

0800 / 47 47 800.

Kontakt:

Johannes Clausen, Leiter IZZ

Fon: 0711 / 222 966 -0

Fax: 0711 / 222 966 -20

Mobil: 0171 / 460 2994

E-Mail: PresseIZZ@t-online.de

Nachbarschaftshilfe St. Elisabeth Fridingen e.V.

**Einsatzleitung Eva Stehle
Anna-von-Hewen-Saal, Bahnhofstr. 6,
Fridingen**

Telefon: 07463/2671404

Email: info@nachbarschaftshilfe-fridingen.de
Homepage: www.nachbarschaftshilfe-fridingen.de

Bürozeiten:

Montag 9.00-10.00 Uhr

Dienstag 9.00-10.00 Uhr

Weitere Termine nach telefonischer

Abprache.

Wohngemeinschaft St. Elisabeth

Teamleitung Frau Elke Lang

Tel. 07463/9912221

Fachstelle Sucht bwlV,

Freiburgstraße 44, 78532 Tuttlingen

Tel.: 07461-96648-0, Fax: 07461-96648-29,

E-Mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Einen Überblick über die Angebote der Fachstelle erhalten Sie auch auf der Homepage: <http://www.bw-lv.de>
Es besteht auch die Möglichkeit der Email-Beratung: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Fragen Sie auch nach unserer Tabakentwöhnung im Einzelgespräch (für Schwangere oder Raucher/innen mit einer bedrohlichen Erkrankung).

Kath. Sozialstation –Altenhilfe-

**Zweigstelle Fridingen
Ambulante Kranken- und Altenpflege
Einsatzleitung
Frau Christiane Graf
Tel. 07463-7980**

Essen auf Rädern,

**Nachbarschaftshilfe und Mobile Soziale
Dienste
Einsatzleitung
Tel. 07461-9354-13**

Familienpflege und Dorfhilfe

**Vermittlung/Einsatzleitung
Tel. 07461-9354-13**

Pflegedienst Fridingen

Ambulante Alten –und Krankenpflege,
Tel. 07463/990626

Fachstelle für Pflege und Senioren

Beratungs- und Netzwerkstelle
Wir sind für Sie da:
Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen
Tel.: 07461/92646-02 oder -03
Fax: 07461/9946-02 oder -03
Email: m.thoma@landkreis-tuttlingen.de
oder c.zeffel@landkreis-tuttlingen.de
Homepage: <http://www.fps.landkreis-tuttlingen.de>
Hier erhalten Sie einen Überblick über die diversen Angebote.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Telefon: 01 80 3 / 22 25 55 20

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

Unsere Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag
9.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag
9.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag
9.00 – 12.00 Uhr

Telefonseelsorge

Schwarzwald-Bodensee
78421 Konstanz, Postfach 102138,
Tel.-Nr. 0800/1 11 01 11
Unter dieser Nummer finden sie Tag und Nacht einen Menschen der Ihnen zuhört und bereit ist mit Ihnen über alles zu sprechen was Sie beschäftigt, beunruhigt oder ihnen das Leben schwer macht.

Hospizgruppe Tuttlingen

Begleitung Schwerstkranker und Sterbender
Einsatzleitung Tel. 0173/8160160
www.hospizgruppe-tuttlingen.de

Apotheken:

18.02.2017
St. Anna-Apotheke Fridingen /
Stadt-Apotheke Geisingen, Hauptstr. 18

19.02.2017
Apotheke im Kaufland, Stockacher Str. 146,
Tuttlingen

Tagesaktuelle Notdienstinformationen zu den Apotheken erhalten Sie auch auf der Homepage <http://lak-bw.notdienst-portal.de> oder kostenfrei aus dem Festnetz unter der Nummer 0800/0022833

Verkehrssicherungsarbeiten an der Hardtallee in Richtung Irnndorf

Die Straßenmeisterei wird ab dem 20.02.2017 im Bereich der Hardtallee an bestehenden Bäumen Verkehrssicherungsarbeiten durchführen. Hierbei geht es um die Herstellung des Lichtraumprofils sowie dringend notwendig gewordene Verkehrssicherungsarbeiten, um Unfälle besonders durch Totholz zu verhindern. Mit kurzfristigen Verkehrsbehinderungen ist zu rechnen. Die L 277 kann jedoch ohne Einschränkungen befahren werden.



Kulturelles



Museum
Oberes Donautal
Mühlheim
Vorderes Schloss
Fridingen
Ifflinger Schloss

Ausstellung Fridinger Künstler

Das Museum Oberes Donautal im Ifflinger Schloss in Fridingen a.D. zeigt bis Anfang März eine Gemeinschaftsausstellung mit Werken örtlicher Künstler. Bruno Bucher, Thomas Finkbeiner, Jeremias Heppeler, Christoph Heppeler, Gegi Hermann, Siggie Kossack, Frank Riedinger, Arno Schmid und Ramon Schwarz präsentieren jeweils eine Auswahl aus ihrem aktuellen Kunstschaffen.

Öffnungszeiten:

Sonntags 14.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung (Tel. 07463/837-28, Museumsleiter Dr. Armin Heim, Di-Do). Eintritt frei.

Hingewiesen sei auch auf eine Einzelausstellung des Fridinger Künstlers **Willi Bucher**, die noch bis 5. März im **Forum Kunst Rottweil** zu sehen ist: Bucher zeigt hier, wie es in einer Pressemitteilung heißt, mehr als 200 Larven aus vier Jahrzehnten. Er hat seine Unikate, die ein ganzes Panorama menschlicher Befindlichkeiten und Charaktere abbilden, in ihren charakteristischen Holzkistchen meterhoch aufgestapelt zu einem „**Larventurm**“ - ein augenzwinkernder Kommentar zur jüngsten Stadtentwicklung, mit der Rottweil derzeit von sich reden macht. (Öffnungszeiten: Di, Mi, Do: 14-17 Uhr; Do: 17-20 Uhr; Sa, So: 10-12/14-17 Uhr).

Folgende Bücher können im Bürgerbüro erworben werden:

Bildband Fridingen	12,90 €
Der Eck-Xaver	17,50 €
Ausstellungskatalog	
Franz Xaver Bucher	8,00 €
Alfons Epple	10,00 €
Das Künstlerhaus „Scharf Eck“	8,00 €
Hans Bucher	18,00 €

Jubiläumsbuch	
1150 Jahre Fridingen	15,00 €
Reinhard Bucher	15,00 €
Versch. Postkarten	
mit Motiven von Hans Bucher	0,50 €

Außerdem erhältlich

Jubiläumskrug	6,00 €
Jubiläums-DVDs (Die Restbestände sind zu unterschiedlichen Preisen auf dem Bürgerbüro erhältlich)	

Ticketbox

Karten für verschiedene Veranstaltungen sind hier erhältlich:
Stadthalle Tuttlingen
Angerhalle Möhringen
Franziskaner Konzerthaus
Theater am Ring und Theater
Capitol in Villingen-Schwenningen
Konzerthaus Trossingen
Haus des Bürgers in Bad Dürkheim

Sie erhalten auch Gutscheine für die Ticketbox im Rathaus Fridingen

Die Programme liegen im Foyer des Fridinger Rathauses aus.

Einkaufs-Gutschein - Stadt Fridingen

Der Einkaufsgutschein unter dem Motto „Kauf im Ort - Fahr nicht fort!“ ist auf dem Bürgerbüro der Stadt Fridingen erhältlich und kann bei allen an dieser Aktion teilnehmenden Geschäften, Gaststätten etc. eingelöst werden.



Mülltermine

Restmüll:	24.02.2017
Windeltonne:	24.02.2017
Biomüll:	17.02.2017
Papiertonne:	10.03.2017
Werttonne:	20.02.2017

Wertstoff- und Grünguthof Mühlheim

Winteröffnungszeiten bis 12. März:

Mittwoch	15.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

Weitere Infos zum Thema Müll:

Abfallberatung, Tel. 07461-926 3400, Fax 07461-926 99 3400,
E-Mail abfallberatung@landkreis-tuttlingen.de oder im Internet unter www.abfall-tuttlingen.de

Landratsamt Tuttlingen
Dezernat 3
Amt für Energie, Abfallwirtschaft und Straßen
Bahnhofstr. 100, 78532 Tuttlingen
Abfallberatung Tel 07461-926 3400

FUNDAMT

Ein Autoschlüssel in einem Schlüsselmäppchen wurde abgegeben.
Bitte melden auf dem Bürgerbüro im Rathaus, Zimmer 14, Tel. 837-14



Amtliche Mitteilungen

Bekanntmachung nach § 50 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes

Gruppenauskünfte an Parteien, Wählergruppen und andere Trägern von Wahlvorschlägen

Nach § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist. Die Auskunft umfasst Vor- und Familiennamen, Doktorgrad, derzeitige Anschriften und sofern Personen verstorben sind, diese Tatsache. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden.

Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Wahlberechtigte haben das Recht, Widerspruch gegen die Datenübermittlung einzulegen.

Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich – nicht telefonisch – beim Bürgerbüro Fridingen, Kirchplatz 2, 78567 Fridingen an der Donau, Zimmer 14, eingelegt werden.

Der Widerspruch hat bis zu seinem ausdrücklichen Widerruf Gültigkeit, d. h. bereits früher im Zusammenhang mit Wahlen eingelegte Widersprüche haben weiterhin Gültigkeit.

Fasnet und Jugendschutzbestimmungen

Fasnet – das kann für Kinder und Jugendliche genauso wie für Erwachsene ein wunderbares Ereignis sein. Ein Ereignis, das alle Sinne anspricht! Ein Ereignis, bei dem zu Recht auch Ausnahmen von vielen Regeln gelten. Ein Ereignis, das Freiheiten bringt, bei dem man in eine andere Rolle schlüpfen kann und bei dem man durchaus mal über die Stränge schlagen darf. Trotzdem sind auch in der „närrischen Saison“ bestimmte Regeln einzuhalten.

Erwachsene tragen die Verantwortung dafür, dass die Jugendschutzbestimmungen eingehalten werden!

Dabei sind nicht nur die Veranstalter oder die Polizei sondern vor allem auch die Eltern gefordert. Mit den nachfolgenden Hinweisen möchten wir die geltenden Regelungen in Erinnerung rufen.

Der Konsum alkoholischer Getränke ist erst ab 16 Jahren, der von Spirituosen und spirituosenhaltigen Getränken (Alcopops!) nur Volljährigen gestattet. Rauchen in der Öffentlichkeit dürfen Jugendliche erst ab 18 Jahren.

Entsprechend dieser Altersgrenzen gilt ein Abgabeverbot von Tabak und Alkohol!

Altersgrenzen bei Veranstaltungen:

Bei Tanzveranstaltungen ist Jugendlichen der Zutritt erst ab 16 Jahren möglich, ab 24 Uhr nur noch ab 18 Jahren.

Ausnahmen: Veranstaltungen von anerkannten Trägern der Jugendhilfe oder Veranstaltungen, die der künstlerischen Betätigung oder der Brauchtumpflege dienen. In diesen Fällen dürfen Kinder bis 22 Uhr bleiben, Jugendliche unter 18 Jahren bis 24 Uhr. Darüber hinaus kann das Ordnungsamt weitere Ausnahmen genehmigen.

In Begleitung sog. „Erziehungsbeauftragter“ (Erwachsene, die von den Eltern beauftragt wurden, die Kinder oder Jugendlichen zu begleiten) treten die Altersgrenzen außer Kraft. Erziehungsbeauftragte übernehmen dann aber die Aufsichtspflicht! Sie müssen auf Verlangen von Veranstaltern und Gewerbetreibenden ihre Berechtigung nachweisen.

Bedenken Sie bitte:

Wegschauen oder das Verharmlosen „Wir haben früher doch auch ... und es hat uns nicht geschadet...“ führt zu Konsequenzen:

- Immer mehr und jüngere Kinder trinken Alkohol, vorzugsweise Alcopops.
- 7% der 12-Jährigen rauchen bereits regelmäßig.
- Alkoholexzesse bis zum Umfallen oder gar bis zur Krankenhausreife haben unter Jugendlichen stark zugenommen.

Folgende zusätzlichen Jugendschutzregelungen hat der Gemeinderat am 26.1.06 verabschiedet:

- Der Ausschank von so genannten Alcopops soll bei sämtlichen Veranstaltungen untersagt werden.
- Bei Saalveranstaltungen oder bei Veranstaltungen in geschlossenen Räumen sollen Zugangskontrollen für Jugendliche eingeführt werden. Dies betrifft sowohl eine Alterskontrolle am Einlass als auch bei der Getränkeabgabe. Bereits am Einlass ist durch entsprechende z. B. Armbänder sicher zu stellen, dass bestimmte Alkoholika auch nur für den zugelassenen Personenkreis ausgeschenkt werden dürfen. Durch entsprechende Durchsagen und ähnliches ist sicherzustellen, dass die Altersgrenze auch entsprechend eingehalten und der Personenkreis ab der entsprechenden Uhrzeit zum Verlassen der Veranstaltung aufgefordert wird.
- An erkennbar betrunkenen Personen darf kein Alkohol abgegeben werden, es dürfen auch keine Getränke in die Halle mitgebracht werden. Ebenso soll das so

genannte „Kofferraum-Trinken“ verhindert werden. Bei Jugendlichen, die die Halle verlassen und dann auch wieder betreten ist dies durch geeignete Maßnahmen des Veranstalters sicherzustellen.

- Die Sperrzeit beginnt sowohl bei Veranstaltungen in der Festhalle als auch außerhalb generell um 02.00 Uhr. Bei Veranstaltungen im Ortskern sowie am Festplatz hat die Musik schon um 01.00 Uhr beendet zu sein.



Kommunale Notizen

Berichterstattung aus dem Gemeinderat

Zu Jahresbeginn konnte sich der Gemeinderat bereits inhaltlich mehreren Themen widmen, wobei im Schwerpunkt die **Verabschiedung des Haushalts für das Jahr 2017** auf der Tagesordnung stand.

Über mehrere Sitzungen hatte der Gemeinderat seit November 2016 sowohl den Vermögens-, den Verwaltungs-, wie auch den Forsthaushalt und den Stellenplan ausführlich vorbereitet. Die jeweiligen Änderungsanträge und Beschlüsse wurden aufgearbeitet, so dass die Verwaltung dem Gemeinderat und der anwesenden Zuhörern das Planwerk für das Jahr 2017 präsentieren konnte.

Der diesjährige Haushalt schließt mit Einnahmen und Ausgaben in einer Höhe von insgesamt 7.997.300 Mio. Euro ab. Davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt rund 7.230.000 Mio. Euro und auf den Vermögenshaushalt 770.000 Euro. Darüber hinaus ist festzuhalten, dass der Haushalt ausgeglichen ist, Schulden getilgt und für die geplanten Maßnahmen keine zusätzliche Kreditaufnahme benötigt wird. Die von der Kämmerei prognostizierte Zuführung an den Vermögenshaushalt beträgt 425.100 Euro und liegt ca. 12 % unter der Annahme von 2016. Somit kann die ordentliche Tilgung in Höhe von 241.200 Euro abgedeckt werden und die Mindestzuführung ist gleichfalls gewährleistet. Desweiteren stehen noch „Freie Mittel“ für die im Haushalt 2017 geplanten Investitionen von 183.900 Euro zur Verfügung. Die teilweise Finanzierung der nicht über diese sog. Nettoinvestitionsrate abgedeckten und vom Gemeinderat beschlossenen Investitionen erfolgt durch eine Rücklagenentnahme von 124.400 Euro.

Erfreulicherweise wird man sogar durch die guten Haushaltsergebnisse der Jahre 2015 und 2016 auf eine ursprünglich geplante Kreditaufnahme zur vollständigen Finanzierung des Sanierungsgebiets Bangelt in Höhe von 496.000 Euro verzichten können. Dies bedeutet, dass trotz der diesjährigen investiven Maßnahmen, sich der Schuldenstand verringern wird. Dieser liegt somit Ende 2017, bezogen auf die Kämmereischul-

den, bei 1.034 Euro pro Kopf. Die Hebesätze bleiben stabil auf dem bisherigen Niveau: Für die Gewerbesteuer 320 v.H. und für die Grundsteuer 320 v.H.

In seiner Haushaltsrede betonte Bürgermeister Waizenegger, die Stadt müsse auch weiterhin sehr sparsam mit den verfügbaren Finanzmitteln umgehen. So stelle man unverändert fest, dass die „Schere“ zwischen den Einnahmen auf der einen und den Ausgaben auf der anderen Seite immer stärker auseinandergehe. Finanzielle Spielräume um den laufenden Verwaltungsbetrieb zu stemmen, zahlreiche freiwillige Leistungen aufrechtzuerhalten und auszugleichen, sowie darüber hinaus noch Investitionen in Infrastruktur und Lebensqualität zu tätigen würden immer enger. Für den Gemeinderat und die Verwaltung sei es auch in diesem Jahr keine einfache Aufgabe gewesen, den Spagat zwischen Haushaltskonsolidierung und Investitionen zu schaffen.

Offensichtlich wird dies, wenn man den Verwaltungshaushalt genauer betrachtet. So kann man u.a. auf der Einnahmenseite feststellen, dass lediglich rund 24 Prozent der Einnahmen (wie z.B. die Grund- und Hundesteuer, Mieten und Pachten, diverse Verkaufserlöse, Gebühren bzw. Entgelte und Konzessionsabgaben) als konstant bezeichnet werden können. Alle übrigen Einnahmen in einer beträchtlichen Größenordnung von ca. 76 Prozent, wie u.a. die Gewerbesteuer oder die Schlüsselzuweisungen, sowie die Einnahmen aus den Gemeinschaftssteuern (Einkommen- bzw. Umsatzsteuer) sind konjunkturellen Schwankungen unterworfen. Anders sieht es gerade bei den Ausgaben des Verwaltungshaushaltes aus. Hier können gegenteilig rund 76 Prozent der Gesamtausgaben als Fixkosten der Stadt angesehen werden, die von der Verwaltung und dem Gemeinderat nur unwesentlich verändert bzw. beeinflussbar sind. Dazu gehören mitunter die Personalausgaben, die zu zahlenden Umlagen an den Kreis, das Land, den GVV Donau-Heuberg, sowie der sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand.

Der Vermögenshaushalt weist für das kommende Haushaltsjahr Gesamtinvestitionen in einer Höhe von rund 770.000 Euro aus. Wurden im Vorjahr noch rund 1.6 Mio. Euro investiert, so fällt dieser Posten in diesem Jahr geringfügiger aus, wobei 2016 finanzierte Vorhaben, wie z.B. das Sanierungsgebiet Bangelt, die Umstellung auf LED in der OD oder der Austausch der Falltore im Feuerwehrgerätemagazin erst 2017 umgesetzt oder fertiggestellt werden können. Daneben wird eine Reihe von weiteren Infrastrukturmaßnahmen angegangen, wobei ein Schwerpunkt auf der Kläranlage liegt. Die Genehmigung der Kläranlage läuft bekanntlich aus. Hier wird die Stadt in den kommenden Jahren finanziell gefordert sein. Nach dem Strukturgutachten 2016 sind daher in einem ersten Schritt vom Gemeinderat beträchtliche Mittel für die nicht förderfähigen Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen freigegeben worden.

Positiv ist auch die Prognose, dass wohl in der mittelfristigen Finanzplanung ein Ausgleich des Verwaltungshaushaltes und darüber hinaus eine Zuführung an den Vermögenshaushalt erwirtschaftet werden kann, welche neben der Mindestzuführung in Höhe der ordentlichen Tilgung zudem noch eine Nettoinvestitionsrate für künftige Investitionen oder den Schuldenabbau ermöglicht.

Der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Sport- und Freizeit besteht aus den drei Sparten Festhalle, Freibad und BHKW. Hierbei handelt es sich um einen sog. klassischen kommunalen Verlustbetrieb, d.h. einen stark defizitären Bereich, der Jahr für Jahr vom Verwaltungshaushalt erwirtschaftet werden muss. Das Jahr 2015 schloss mit einem Gesamtverlust von 265.180 Euro ab. Für das Jahr 2017 rechnet der Kämmerer mit einem ansteigenden Abmangel von voraussichtlich 317.000 Euro. Hauptsächlich Grund sind hierfür steigende Ausgaben, vor allem im Unterhaltungsaufwand sowie den allgemeinen Betriebskosten bei leicht rückläufigen Einnahmen.

Der Wirtschaftsplan Wasserversorgung schließt mit einem Gewinn von 28.900 Euro nach Steuern ab, welcher sich in die Betriebssparte Wasser mit 6.900 Euro und in die Betriebssparte Vermögensverwaltung mit 22.000 Euro aufteilt. Während der Überschuss aus der Beteiligungsverwaltung zur Tilgung des zweckgebundenen Badenova Darlehens eingesetzt wird, wird der Gewinn der Betriebssparte Wasser zur teilweisen Finanzierung der Wasserleitungserneuerung im zweiten Bauabschnitt Bangelt verwendet. Die an den Haushalt auszusüttende Konzessionsabgabe beläuft sich voraussichtlich auf 26.200 Euro. Bei einer unverändert gebliebenen Wassergebühr von 2,07 Euro/m³ betragen die Wasserverkaufserlöse zuzüglich der Grundgebühren im Jahr 2017 wahrscheinlich rund 262.000 Euro. Zusammen mit den Beteiligungserträgen (Badenova) und den sonstigen Einnahmen (Zinserträge, Ertragszuschüsse aus der Auflösung von Beiträgen, Installationserlösen) ergeben sich leicht steigende Gesamterträge in einer Höhe von 308.700 Euro.

Die Aufwendungen liegen mit 255.000 Euro unter dem Ansatz des Vorjahres. Nach oben angepasst werden musste der Planansatz für die Behebung von Wasserrohrbrüchen und der Unterhaltungsaufwand für die Pflege der Betriebsgrundstücke. Hier macht sich das Alter des größtenteils abgeschriebenen Wasserleitungsnetzes bemerkbar. In den Vermögensplan aufgenommen wurde die Sanierung der Wasserleitungen im zweiten Bauabschnitt Bangelt. Nach der Kostenberechnung des Ingenieurbüros Langenbach muss mit einem Betrag von 127.000 Euro netto gerechnet werden.

Die rechtlich unselbständige Hans-Bucher-Stiftung wird als Sonderrechnung geführt. Der aus dem laufenden Betrieb entstehende Abmangel wird, wie im Stiftungsvertrag vereinbart, vom städtischen Haushalt getragen. Der Wirtschaftsplan wurde durch den

Stiftungsvorstand bereits im Laufe des Jahres beraten. Ein wichtiger Punkt war hierbei das dem Vorstand zur Verfügung stehende „freie Budget“. Dieses beträgt für das Jahr 2017 etwas mehr als 20.500 Euro. Damit ist das freie Budget der größte Posten auf der Ausgabenseite. Aus ihm werden solche Vorhaben finanziert, welche dem Stiftungszweck dienen sollen. Die nicht vorhabenbezogenen Restmittel in einer Höhe von ca. 5.200 Euro werden als Rücklage für künftige Vorhaben und Projekte angespart. Der Erfolgsplan weist nach Abzug der Erträge eine Deckungsmittellücke von 24.800 Euro auf, die nach dem Stiftungsvertrag durch einen Zuschuss aus dem städtischen Haushalt abzudecken sind. Wie in den letzten Jahren sieht der Vermögensplan auch 2017 keine besonderen investiven Maßnahmen vor. Nach erfolgter Aussprache verabschiedete der Gemeinderat einstimmig den Haushaltsplan sowie die Wirtschaftspläne für das Jahr 2017.

Als nächstes befasste sich der Gemeinderat mit der **Erhöhung der Abwassergebühren**. Die Abwassergebühren der Stadt Fridingen sind seit dem 01.01.2012 unverändert. Sie betragen aktuell 3,41 Euro/m³ Schmutzwassergebühr und 0,44 Euro/m² versiegelter angeschlossener Fläche Niederschlagswassergebühr. Diese Gebührensätze waren bisher auskömmlich.

Ab 2017 ändert sich jedoch die Ausgangslage. Das vorliegende Strukturgutachten des Ingenieurbüros IAT ergibt betrieblich notwendige Reparatur- und Modernisierungsausgaben für die Kläranlage in Höhe von 210.000 Euro. Ziel ist es, auch vor dem Hintergrund der notwendigen und gesetzlich vorgeschriebenen Optimierung der Kläranlage (3. Filtrationsstufe) diese Mängel nunmehr sukzessive zu beheben. Auch in den kommenden Folgejahren 2018 und 2019 ergeben sich noch weitere Ausgaben für bisher zurückgestellte Sanierungskosten von rund 100.000 Euro sowie dem städtischen Eigenanteil der für 2018 geplanten Kläranlagenoptimierung in Höhe von rund 570.000 Euro.

Bereits in der Dezember-Sitzung wurde deshalb durch die Verwaltung eine Schmutzwassergebührenerhöhung von maximal 0,30 Euro/m³ bei gleichzeitiger Beibehaltung der Niederschlagswassergebühr von 0,44 Euro/m² rückwirkend zum 01.01.2017 angekündigt. Ein entsprechender Hinweis für die Bevölkerung erfolgte im letzten „donnerstags“ vom 22.12.2016. Mit dem Beschluss, die Gebühren um 0,30 Cent pro Kubikmeter Wasser zu erhöhen, liegen wir im Vergleich zu den Umlandgemeinden immer noch im Durchschnitt.

Der Gemeinderat stimmte wie von Verbandskämmerer Keller in der Sitzung vorgebracht einer Erhöhung der Abwassergebühr um 0,30 Euro/m³ von bisher 3,41 Euro/m³ auf 3,71 Euro/m³ zu. Die Niederschlagswassergebühr bleibt unverändert bei 0,44 Euro/m².

In der Sitzung wurde der Gemeinderat durch Hauptamtsleiter Ingo Stegmaier über das **Ergebnis der Umfrage zur Ganztagesbetreuung** vom November 2016 informiert. Seitens der Verwaltung wurden dabei die Eltern von insgesamt 188 Kindern im Alter zwischen 0 und 6 Jahren angeschrieben. Für 87 Kinder wurde ein Fragebogen ausgefüllt. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 46 %. Die Beteiligung fiel diesmal geringfügig höher aus, als noch bei der Umfrage im Jahre 2015 (damals 39 %).

Abgefragt wurde, ob man das bestehende örtliche Betreuungsangebot für ausreichend erachtet oder nicht. Dabei gab es teilweise die Rückmeldung, dass das vorhandene Angebot als genügend angesehen wird; gleichzeitig wurde aber auch der Wunsch nach anderen Betreuungsformen geäußert. Auffallend bei der Umfrage ist die Diskrepanz zwischen den U3 (Unter-Dreijährigen)- und den Ü3 (Über-Dreijährigen)-Kindern. Während bei der Ü3-Betreuung 60 % der Eltern mit dem Angebot zufrieden sind, fällt dies bei der U3-Betreuung mit 53 % geringfügiger aus. Bei der Rubrik mit Wünschen bzw. der Möglichkeit von Mehrfachnennungen sprechen sich im U3-Bereich 23 % der Befragten für eine Ganztagesbetreuung und 77 % für eine „weitere Form“ der verlängerten Öffnungszeiten aus. Für die Über-Dreijährigen wünschen sich 29 % der Befragten eine Ganztagesbetreuung. Diese Zahlen ändern sich, wenn man die Mehrfachnennungen reduziert und lediglich das jeweils weitreichendste Angebot gelten lässt. In diesem Fall verbleiben im U3-Bereich 19 Kinder und im Ü3-Bereich 23 Kinder, die laut Umfrage ein weitergehendes Angebot befürworten. Dies sind somit 23 % der „Antwortenden“ und immerhin noch 11 % aller Befragten. Im Vergleich zur Umfrage aus dem Jahre 2015 ist die absolute Zahl derjenigen Eltern, die eine weitergehende Betreuung ihrer Kinder wünschen, gestiegen.

Auch vor diesem Hintergrund hat der Gemeinderat mehrheitlich dem Vorschlag der Verwaltung zugestimmt, zunächst einmal eine Planungsrate für das kommende Haushaltsjahr einzustellen, um die Möglichkeiten einer räumlichen Erweiterung der bestehenden Betreuungseinrichtungen auf ihre Umsetzbarkeit und ihre Finanzierbarkeit hin zu prüfen. Die Eltern, die an der Umfrage teilgenommen haben, erhalten seitens der Verwaltung noch eine detaillierte Auswertung zugesandt.

Ebenfalls hatte der Gemeinderat noch in zwei **Bauangelegenheiten** zu entscheiden, die aufgrund ihrer grundsätzlichen Bedeutung vom Technischen Ausschuss an den Gesamtgemeinderat zur Entscheidung verwiesen wurden.

Zum einen wurde vom Gemeinderat aus Gleichbehandlungsgründen mit anderen Bauanfragen im Baugebiet Rotland eine Befreiung abgelehnt. Diese hätte zugelassen, dass die Mauer statt den zulässigen 1,50 m dann 2,00 m hoch wäre. Die Mauer muss also zurückgebaut werden, sollten sich kei-

ne anderen Lösungen finden wie z.B. eine Geländeauffüllung.

Zweiter Punkt war eine Bauvoranfrage, die eine teilweise Dachaufstockung eines Gebäudes im Ifflingerweg vorsieht. Der Gemeinderat konnte dem grundsätzlich zustimmen, wenn sich die Aufstockung höhenmäßig in die Nachbarbebauung einfügt.

Verunreinigungen durch Hundekot

In letzter Zeit ist leider wieder verstärkt zu beobachten, dass Hundehalter ihre Vierbeiner zur Verrichtung ihres Geschäfts auf Grünanlagen aber auch private Gartenflächen schicken. Auch ärgerlich ist es, wenn Hunde Ihr Geschäft auf Wegen die an Privatgrundstücke grenzen erledigen.

Unsere Bitte an alle Hundehalter: Grünflächen, egal ob städtisch oder privat sind kein Hundeklo. Oft sind es nur ein paar Hundert Meter mehr, wo die Hunde ihr Geschäft ohne Ärger für Passanten, Grundstückseigentümer und unsere Bauhofmitarbeiter erledigen könnten.

Außerdem möchten alle Hundebesitzer darauf hinweisen, dass die Stadtverwaltung im Bereich Unterer Damm, Oberer Damm sowie Griesweg Hundetoiletten aufgestellt hat. Die Hundetoiletten sind kostenlos. Bitte nutzen Sie diese und helfen Sie mit die Umwelt sauber zu halten.

Tolle Ergebnisse beim Wettbewerb „Jugend musiziert“

In Schramberg fand am 04. und 05. 02.17 der Regionalwettbewerb von „Jugend musiziert“ statt. Auch die Musikschule Tuttlingen war mit zahlreichen Schülern vertreten. Darunter waren wieder viele Schüler aus Zweigstellen- und Kreisgemeinden. Hier ihre erfreulichen Ergebnisse:

Erster Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb (23-25 Punkte):

Kategorie Klavier - solo: Anna Sophie Merz, (AG IV), Mühlheim, Lehrer Johanna Amiras. Immanuel Metzger, (AG II), Tuttlingen, Lehrer Friederike Weber.

Kategorie Streicher - Ensemble: Trio: Magdalena Renner, Katharina Metzger und Johanna Renner (AG IV), Neuhausen, Tuttlingen, Neuhausen, Violine, Viola und Cello, Lehrer Monika Ascher, Andrea Bensch, Reinhard Bartsch.

Kategorie Holzbläser - Ensemble: Trio: Leonie Fox, Emilia Laner und Keti Lieberheimer, (AG II), Tuttlingen, Tuttlingen-Eßlingen und Immendingen, alle Blockflöte, Lehrer Ulrike Schmid. Trio: Jacqueline Kräutle, Annika Krumrück und Paulena Schiller (AG III), Immendingen, Geisingen und Seitingen-Oberflacht, alle Querflöte, Lehrer Heinz Imrich. Trio: Myriam Hipp, Paula Huber und Nia Reichle, (AG III), Fridingen, Seitingen-Oberflacht und Tuttlingen-Nendingen, alle Querflöte (Orchester-Gastschüler), Lehrer Marco Schorer (Privatlehrer). Trio: Julia Die-

senberger, Luisa Fox und Anna Sophie Merz (AG IV), Mühlheim, Tuttlingen und Mühlheim, alle Querflöte, Lehrer Heinz Imrich. Duo: Alexandra-Naomi Kisfaludy und Anna-Julie Münster (AG V), Trossingen und Wurmlingen, beide Querflöte, Lehrer Heinz Imrich. Kategorie Blechbläser - Ensemble: Quartett: Maximilian Gabriel, Lukas Münzer, Paul Schneider-Strittmatter und Leon Storz, (AG III), Tuttlingen, Immendingen, Tuttlingen, Tuttlingen, alle Posaune, Lehrer Oliver Helbich. Quartett: Benedikt Elsässer, Konstantin Elsässer, Lena Leiber und Jan-Niklas Steinhof, (AG IV), Geisingen, Geisingen, Emmingen und Mühlheim, alle Posaune, Lehrer Oliver Helbich. Trio: Lisa Bender, Annika Depfenhart und Sarah Schirmaier (AG V), Immendingen-Hättingen, Röttenberg und Gütenbach, alle Waldhorn, Lehrer Takako Yamanoi. Kategorie Gitarre - solo (Pop): Jan Schmidt (AG III), Tuttlingen, Lehrer Massimo Serra.

Erster Preis ohne Weiterleitung zum Landeswettbewerb, da die Teilnehmer noch zu jung sind (23-25 Punkte):

Kategorie Gesang - solo: Laura Caruso, (AG II), Tuttlingen, Lehrer Nicole Fazler. Anastasia Muallem, (AG II), Immendingen, Lehrer Nicole Fazler.

Kategorie Streicher - Ensemble: Duo Annika Baisch und Anna Motz (AG IA), Tuttlingen, beide Violine, Lehrer Monika Ascher.

Kategorie Holzbläser - Ensemble: Duo: Leni Schneider-Strittmatter und Lina Weidmann, (AG IB), Tuttlingen, Tuttlingen-Nendingen, beide Querflöte, Lehrer Heinz Imrich. Trio: Nathalie Hasenkampf, Leonie Schalk und Jule Schilling, (AG IB), alle Tuttlingen, alle Blockflöte, Lehrer Ulrike Schmid.

Erster Preis ohne Weiterleitung zum Landeswettbewerb (21-22 Punkte):

Kategorie Klavier - solo: Lorenz Höppner (AG III), Wurmlingen, Lehrer Alfons Schwab. Jonathan Hötzel, (AG V), Tuttlingen, Lehrer Matthias Listmann. Jasmin Kloster (AG IB), Mahlstetten, Lehrer Johanna Amiras. Lorena Schmidt (AG IV), Tuttlingen, Lehrer Johanna Amiras. Paula Schmidt (AG IB), Tuttlingen, Lehrer Johanna Amiras. Wanda Schmidt (Altersgruppe IA), Tuttlingen, Lehrer Johanna Amiras. Patrizia Specker, Tuttlingen, (AG IB), Lehrer Johanna Amiras. Edirimuni Ushini Zoysa (AG IA), Tuttlingen, Lehrer Johanna Amiras.

Kategorie Gesang - solo: **Gloria Anna Bierowski**, (AG IV), Fridingen, Lehrer Nicole Fazler. Kevin Gettinger (AG IB), Wurmlingen, Lehrer Nicole Fazler.

Kategorie Gitarre - solo (Pop): Johannes Ländle, (AG II), Tuttlingen, Lehrer Massimo Serra.

Kategorie Drumset - solo (Pop): Julius Schnee (AG V), Tuttlingen-Möhringen, Lehrer Karl Koch.

Kategorie Streicher - Ensemble: Duo: Fijona Gashi und Beren Öteles (AG IB), Tuttlingen-Nendingen, beide Violine, Lehrer Monika Ascher. Trio: Julieta Baisch, Dorothee Höppner und Lia Marie Huber, (AG II), alle Violine, Tuttlingen, Wurmlingen und Tuttlingen, Lehrer Monika Ascher und Bernd Müller-Fliss.

Kategorie Blechbläser - Ensemble: Quartett:

Simeon Egle, Amelie Störk, Luca Storz und Niklas Storz (AG IB), Tuttlingen, Emmingen, Neuhausen, Neuhausen, alle Posaune, Lehrer Oliver Helbich.

Zweiter Preis (17-20 Punkte):

Kategorie Klavier - solo: Alice Kloster, (AG IB), Mahlstetten, Lehrer Johanna Amiras.

Redaktionssystem PRIMEO

Sie sind Ortsreporter und möchten Ihre Texte und Bilder direkt online beim Primo-Verlag einstellen?

Vereine usw. die Interesse haben, können sich gerne an die Stadt Fridingen, Frau Mattes wenden, Tel.: 837-14 / Email: mattes@fridingen.de



Aus den
Schulen

KooBO-Gruppe zu Besuch bei Binder Werbetechnik

Die Firma Binder Werbetechnik aus Neuhausen ob Eck / Schwandorf bekam am Donnerstag, 26. Januar 2017 Besuch von der KooBo-Gruppe der Gemeinschaftsschule Obere Donau Fridingen / Neuhausen ob Eck. Die Gruppe nimmt an dem Projekt Kooperative Berufsorientierung, kurz KooBo, des Landes Baden-Württemberg teil. Dabei geht es darum, dass die Schülerinnen und Schüler eine Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis über ein Schuljahr hinweg erfahren dürfen. Ihr Projekt heißt dieses Jahr „Flotte Klamotte“ mit dem Ziel verschiedene Bekleidungsartikel für die Schülerschaft an der Gemeinschaftsschule anzubieten.

Die Firma Binder wird mit dem Anfertigen dieser Bekleidungsstücke betraut und aus diesem Grund wollten wir einmal schauen, wie das gemacht wird. Wir fuhren von Fridingen aus nach Schwandorf. Herr Binder, sowie seine Tochter und sein Sohn, die beide im Betrieb mitarbeiten, begrüßten uns ganz herzlich. Sie führten uns zunächst in den Ausstellungsraum, wo uns Herr Binder einen kurzen geschichtlichen Abriss über die Firmengeschichte gab.

Anschließend teilte man uns in zwei Gruppen. Die erste Gruppe konnte sich am Computer die Bearbeitungsschritte unsere Druckvorlage anschauen, sodass man sie überhaupt später auf die Bekleidungsstücke aufbringen kann. Die zweite Gruppe ging eine Etage tiefer in die Fertigungshalle. Dort zeigte man uns die verschiedenen Möglichkeiten, wie man einen Gegenstand bedrucken kann. Beim Zeigen blieb es nicht, da wir selber Kugelschreiber mit dem Tampondruck und unsere T-Shirts mit dem Siebdruck bedrucken durften. Anschließend gab es einen Wechsel, sodass jeder viel an dem Nachmittag hören und selber ausprobieren durfte.

Es war eine tolle Erfahrung für uns alle, auch für die Erwachsenen Herr Hahn (Projektleiter), Frau Harter und Frau Spretke (beide Berufseinstiegsbegleiterinnen), sodass wir jetzt eine Vorstellung davon haben, wie das Bedrucken von Gegenständen abläuft.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Firma Binder Werbetechnik, die sich viel Zeit für uns genommen hat und uns auch noch mit Getränken stärkte. Außerdem durften wir die Probedrucke von den T-Shirts und den Kugelschreibern mitnehmen, sodass wir etwas von unserem Besuch in der Schule zeigen können.



Voranzeige

Am Freitag, dem **24. März 2017** findet an der Gemeinschaftsschule Obere Donau Fridingen/Neuhausen ob Eck von **13.00 Uhr bis 16.00 Uhr** ein

Tag der offenen Tür

statt. Hierzu sind alle interessierten Eltern und Schüler, Kolleginnen und Kollegen, vor allem aber die Eltern und Schüler der vierten Grundschulklassen eingeladen. (siehe unten)

gez. Otmar Zwick, Rektor

Mühlheimer Realschüler spenden 1000 Euro

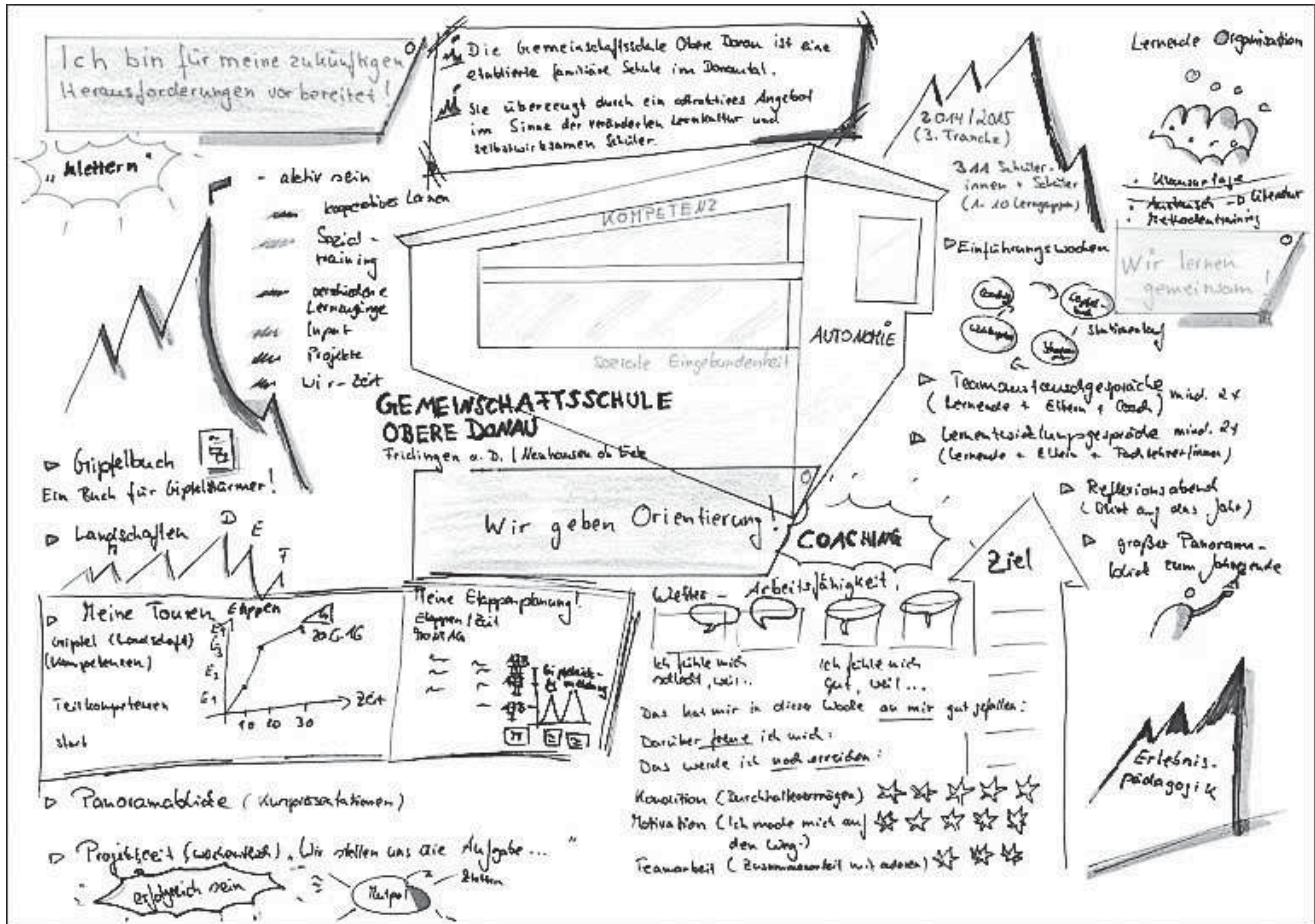
Wie in den vergangenen Jahren auch, organisierte die SMV der Realschule Mühlheim am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien einen Spendenweihnachtsmarkt sowohl zugunsten von „Phönix e.V.“ aus Tuttlingen als auch zugunsten von „Rückenwind für Leher Kinder e.V.“ aus Bremerhaven.

Phönix ist ein gemeinnütziger Verein gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen. In seiner Anlaufstelle bietet Phönix e.V. Information, Beratung und Unterstützung zum Thema sexuellen Missbrauch an. Der Sinn und Zweck von Rückenwind ist es dagegen, Kindern und Jugendlichen au-

ßerhalb der Schulzeit ein kostenloses Betreuungsfreizeit- und Förderangebot zu machen.

Damit solch eine schöne Summe zusammenkommt, begannen bereits Anfang Dezember die Vorbereitungen für diesen großen Markt, so dass kulinarisches und Gebasteltes verkauft werden konnten. Neben den Verkaufsständen gab es aber auch den ein oder anderen Mitmachstand, wie zum Beispiel „Bottle Flip“. Aktive Beteiligung fand dabei durch alle fünften, sechsten und zehnten Klassen sowie durch die Klassen 7c, 8c und 9b statt.

Die SMV der Realschule Mühlheim





VHS Außenstelle Fridingen
Außenstellenleiterin: Karin Ost
Telefon 0 74 63/ 78 07
karinost@t-online.de

Anmeldungen:
Rathaus Fridingen, Kirchplatz 2,
Stefanie Mattes
Telefon 0 74 63 / 837 14
Fax 0 74 63 / 837 50
oder www.vhs-tuttlingen.de
Anmeldezeiten:
Mo, Di, Do 8.00-11.30 Uhr
Di, 16.00-18.00 Uhr
Fr, 8.00-12.00 Uhr

Im Netz der neuen Medien

Sicherer Umgang mit Internet und Smartphone

Die neuen Medien sind in unserer Lebenswelt überall präsent. Auch immer mehr ältere Menschen haben ein Smartphone und nutzen das Internet wie selbstverständlich. Andere haben noch Berührungsängste oder sehen vor allem die Gefahren, die im Netz lauern. Diese sind real und es gilt ihnen vorzubeugen, um nicht Opfer von Abzocke oder moderner Internetkriminalität zu werden. Wie dies erfolgen kann, steht im Fokus des Vortrages von Polizeihauptkommissar **Michael Ilg**, stellvertretender Leiter des Referates Prävention beim Polizeipräsidium Tuttlingen. Sein Ziel ist es, Wege zu einem kontrollierten und kritischen Umgang mit den vielen Nutzungsmöglichkeiten von Internet und Smartphone aufzuzeigen, um so die digitalen Medien mit einem guten Gefühl nutzen zu können.

FD10001V: Vortrag

Mi, 10.05.2017, 20.00-21.30 Uhr
Seniorenzentrum Krone, Bahnhofstr. 6,
Anna-von-Höwen-Saal
Leitung: Michael Ilg, Polizeipräsidium Tuttlingen
Gebühr: 4,00 €

In Zusammenarbeit mit der Nachbarschaftshilfe/Krankenpflegeverein

Inselräume - Sulawesi und Sumatra Indonesien das Land der tausend Inseln

Die Fotoshow über Sulawesi und Sumatra öffnet den Blick auf eine ferne und faszinierende Inselwelt. Untermalt wird die Präsentation mit interessanten Informationen der Referentin über fremde Kulturen, verschiedene Religionen und eine exotische Tierwelt. Carmen Eisele war viele Wochen mit Rucksack und Kamera unterwegs und zeigt ihre beeindruckenden Bilder in einer Beamerpräsentation. Ein Abend, der zum Träumen einlädt.

FD11000C

Di, 07.03.2017, 19.30-21.00 Uhr
Kath. Gemeindehaus, Unterer Damm 1
Leitung: Carmen Eisele
Gebühr: 6,00 €, **Anmeldung erforderlich**

Frühjahrskur mit heimischen Wildkräutern

Heimische Frühblüher und ihre Verwendung in Küche und Hausapotheke

Nach der langen Winterpause erfreuen uns die leuchtenden Farben der ersten Frühlingspflanzen. Anhand eines PowerPoint - Vortrags erläutert die Referentin wie diese Pflanzen in der Küche und der Hausapotheke genutzt werden können und so auf schmackhafte Weise unsere Körperfunktionen unterstützen. Ein leckerer Smoothie und ein „wilder“ Brotaufstrich dürfen gekostet werden.

FD11400

Mo, 27.03.2017, 20.00-22.00 Uhr
Kath. Gemeindehaus, Unterer Damm 1
Leitung: Michaela Hagen
Gebühr: 14,00 €, ermäßigt: 13,00 €

Motorsägenlehrgang Für Brennholzelbsterwerber und Waldarbeiter

Selbstwerber, die in zertifizierten Wäldern (wie im Landkreis Tuttlingen) Holz aufarbeiten, müssen den Besuch eines Motorsägenkurses nachweisen.

Kursinhalte: Sicherheitsvorschriften, rückenfreundliches Arbeiten, Wartung und Pflege der Motorsäge, fachgerechtes Fällen und Aufarbeiten von Bäumen. Für alle Teilnehmer findet vor der Praxis ein Theorieabend statt, bei dem auch die für den Praxisteil nötige Sicherheitsausrüstung besprochen wird. Dazu gehören Forsthelm mit Gesichts- und Gehörschutz (Kunststoffhelmschale regelmäßig auf Alterung prüfen, Ablaufzeit beachten), Schnittschutzhose (unbeschädigt), Sicherheitsstiefel mit Schnittschutzeinlage, Arbeitsschuhe, Forstjacke mit Signalfarbenpartie oder Warnweste (Tipps dazu vom Dozenten unter Tel. 07424/2294). Am Ende des Kurses erhält jeder Teilnehmende ein anerkanntes Zertifikat.

Das Mindestalter zur Kursteilnahme ist 18 Jahre.

*Kursleiter **Stefan Schnee** ist beim KWF unter der ID-Nr. 67 als qualifizierter Motorsägenkursanbieter mit Gütesiegel geführt. Er führt die Kurse gemäß dem Modul A der DGUV Information 214-059 aus.*

Die Kurse sind qualifiziert und erfüllen die Anforderungen von nach PEFC und FSC zertifizierten Forstbetrieben.

FD11600: Theorie und Praxis

2 Termine
Theorie: Mi., 15.03.2017, 17.30-21.30 Uhr
Gemeinschaftsschule Obere Donau, Spitalstr. 12, Fridingen
Praxis: Sa., 18.03.2017, 08.00-16.00 Uhr
Leitung: Stefan Schnee, Dipl.Forstwirt
Gebühr: 110,00 €

Der Praxisteil findet in Kleingruppen im ortsnahen Wald statt. Bei Bedarf kann auch ein anderer Praxistermin mit dem Kursleiter abgesprochen werden.

Alles über E-Bikes in Theorie und Praxis Welches E-Bike passt zu mir? Worauf sollte ich beim Kauf achten?

Pedelecs und E-Bikes gibt es in den unterschiedlichsten Ausführungen. Von Citybikes für die Stadt geht es über ausdauernde

Tourenräder, Mountainbikes mit speziellen Anpassungen für das Gelände, gewichtreduzierte Leicht-E-Bikes für den sportlichen Einsatz oder aber Falt-eRäder, welche flexibel mitgenommen werden können. Die Auswahl des richtigen Pedelecs kann am besten durch eine gezielte Vorauswahl mit Beratung und einer Probefahrt erfolgen. Am Infotag im E-Bike-Center erfahren Sie wissenswertes rund ums E-Bike. Hier bietet sich die Gelegenheit, sich im lockeren Gespräch über verschiedene Antriebe, Rahmenformen und Modelle zu informieren und im Anschluss in einer einstündigen geführten Probefahrt nach Beuron und zurück zum Tahlhof das Gehörte direkt in der Praxis unter Anleitung umzusetzen und ausgiebig zu testen.

FD11605

So, 19.03.2017, 14.00-16.00 Uhr
E-Bike-Center Donautal, Tahlhof 2,
88631 Beuron-Langenbrunn
Leitung: Manfred Frei
Gebühr: 5,00 €, **Anmeldung erforderlich**

Willibrord Verkade Führung durch die Ausstellung Kloster Beuron

Das Kloster Beuron präsentiert eine bemerkenswerte Ausstellung, die dem Maler und Mönch P. Willibrord (Jan) Verkade OSB (1884-1946) und seinen französischen Künstlerfreunden gewidmet ist. Sie umfasst hauptsächlich Werke von Verkade, vorwiegend aus den Jahren 1905 bis 1909. Verkades Lebensweg führte ihn von seiner Heimat Holland nach Paris, wo er sich der „Nabis“ genannten Gruppe anschloss. Er malte in der Bretagne, reiste nach Italien und trat schließlich 1894 in die Beuroner Abtei ein. Der zweite Teil der Ausstellung zeichnet Stationen des Malermönchs von seinem Aufenthalt bei den Franziskanern in Fiesole bis zu den Arbeiten in der Karmelitenkirche zu Wien-Döbling nach. Vorbereitet wurde die Ausstellung von der Kunsthistorikerin Carina Schäfer und der Arbeitsgruppe des Kunstarchivs der Erzabtei unter der Leitung von Prof Dr. Hubert Krins.

FD20301X: Anmeldung erforderlich

Fr, 19.05.2017, 14.30-16.00 Uhr
Treffpunkt: vor der Pforte Kloster Beuron, 14.20 Uhr
Leitung: Carina Schäfer, Kunsthistorikerin
Die Gebühr für Eintritt und Führung beträgt voraussichtlich 9,00 € und ist vor Ort zu entrichten.

Anmeldung erforderlich

Malen macht Spaß

Es werden verschiedene Techniken und Materialien vermittelt. Unterschiedliche Kenntnisse werden berücksichtigt, entstehende Werke werden individuell bis zum fertigen Bild begleitet. Bei Fragen gibt die Kursleiterin gerne Auskunft (Telefon: 07463/7806). Bitte Acryl-, Pastell- oder Aquarellfarben, Leinwand oder Block mitbringen.

FD20501: für Anfänger und Fortgeschrittene

6 mal montags, ab Mo, 20.03.17,
18.00-21.00 Uhr
Gemeinschaftsschule Obere Donau, Spitalstr. 12 Kleingruppe

Leitung: Josette Wolters

Gebühr: 80,00 €, Mitglieder: 75,00 €

Malen mit verschiedenen Techniken Für Anfänger und Fortgeschrittene

Ganz gleich, ob Sie erst mit dem Malen anfangen wollen oder schon fortgeschritten sind: das wichtigste ist, dass Sie Freude am Malen haben. Das Alter spielt dabei keine Rolle. Trauen Sie sich, etwas Neues zu beginnen, und vergessen Sie dabei den Alltag. Zum ersten Termin beliebiges Malzeug mitbringen. Weitere Infos im Kurs. Bei Fragen gibt die Kursleiterin gerne Auskunft (Telefon: 07463/7806)

FD20503: Nachmittagskurs

6 mal mittwochs, ab Mi, 22.03.17,
14.00-17.00 Uhr

Gemeinschaftsschule Obere Donau,
Spitalstr. 12

Kleingruppe

Leitung: Josette Wolters

Gebühr: 80,00 €, Mitglieder: 75,00 €

Sport im Alter - Präventive und therapeutische Aspekte

Am Beispiel von Diabetes, Koronare Herzkrankheit und Bluthochdruck

Was hat Goethes „Faust“ mit Sport zu tun? Oder wie kann Sport Alters- und Krankheitsprozesse beeinflussen? Dies und vieles mehr können Sie im Rahmen des Vortrags „Sport im Alter“ erfahren.

FD30001C: Abendseminar

Mi, 26.04.2017

19.30-20.30 Uhr

Seniorenzentrum Krone, Bahnhofstr. 6, Anna-von-Höwen-Saal

Leitung: Dr. med. Hans-Ulrich Olpp

Gebühr: 8,00 €, **Anmeldung erforderlich**

Autogenes Training

Entspannen mit allen Sinnen

Suchen Sie Ruhe und Ausgeglichenheit, wollen wieder besser schlafen, Verspannungen lösen, Ängste abbauen, Schmerzen positiv beeinflussen, Ihre Konzentration sowie Ihre Leistungsfähigkeit steigern? Brauchen Sie eine Technik, mit deren Hilfe Sie in Stresssituationen ruhig und gelassen, somit handlungsfähig bleiben? Sie haben mit dem Autogenen Training die Möglichkeit, diese Ziele zu erreichen. Das Autogene Training ist eine der bekanntesten Entspannungsmethoden. Es unterstützt Sie dabei, Ihr inneres Gleichgewicht zu erhalten und wiederzufinden. Sie lernen Schritt für Schritt, Ihren Körper zu entspannen, sich Inseln der Ruhe zu schaffen, von denen Sie neue Kraft für Ihren Alltag schöpfen können. Die Übungen werden so gelehrt, dass sie im Alltag gut anzuwenden sind. Bitte mitbringen: Isomatte, bequeme Alltagskleidung, kleines Kissen, warme Socken, Wolldecke.

FD30108

8 mal dienstags, ab Di, 07.03.17, 17.30-18.30 Uhr

Kath. Gemeindehaus, Unterer Damm 1

Kleingruppe

Leitung: Sabine Rebholz, Entspannungspädagogin

Gebühr: 41,00 €, Mitglieder: 37,00 €

Qigong

Qigong ist eine alte chinesische Heilmethode zur Vorbeugung und Behandlung von Krankheiten. Frei übersetzt heißt Qigong die Arbeit mit der Lebensenergie „Qi“. Dieses Qi wird durch die Kombination von langsam fließenden Bewegungen, dem Atem und der Vorstellungskraft gestärkt und durch die Meridiane bewegt um Blockaden/Stauungen zu beseitigen, damit das Qi wieder frei durch unseren Körper fließen kann. Qigong wirkt auf Körper, Geist und Seele. Es aktiviert die Immunkräfte, die inneren Heilkräfte und Heilprozesse werden beschleunigt. Die Übungen können in jedem Alter leicht ausgeführt werden. Bitte bequeme Trainingsbekleidung mitbringen.

FD30120: für Einsteiger/-innen und Fortgeschrittene

12 mal dienstags, ab Di, 07.03.17, 09.30-10.45 Uhr

Kath. Gemeindehaus, Unterer Damm 1

Kleingruppe

Leitung: Cécile Dinkelmann

Gebühr: 67,00 €, Mitglieder: 62,00 €

Gymnastik-Mix

Beckenboden und Wirbelsäule

Ein straffer Beckenboden ist für eine aufrechte Haltung und das Vermeiden von Rückenproblemen sehr wichtig. Aber auch umgekehrt sorgt eine aufrechte Haltung für eine Entlastung des Beckenbodens. Deshalb kombinieren wir besondere Fitnessübungen für unsere starke Körpermitte mit Übungen für unsere Wirbelsäule.

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte und Pezziball (sofern vorhanden)

FD30200

14 mal donnerstags, ab Do, 16.02.17

17.30-18.30 Uhr, Kleingruppe

Kath. Gemeindehaus, Unterer Damm 1

Leitung: Sybille Löhle

Gebühr: 64,00 €, Mitglieder: 59,00 €

FD30201

14 mal donnerstags, ab Do, 16.02.17

18.35-19.35 Uhr, Kleingruppe

Kath. Gemeindehaus, Unterer Damm 1

Leitung: Sybille Löhle

Gebühr: 64,00 €, Mitglieder: 59,00 €

Pilates

Pilates ist ein gezieltes Training der Ganzkörpermuskulatur, wobei vor allem das „Powerhouse“ (Bauch-, Rücken- und Beckenboden-muskulatur) aktiviert wird. Diese Rumpfspannung sorgt für eine enorme Stabilität der Wirbelsäule, was gerade für Menschen mit Rückenproblemen ein wichtiges Training ist, um beschwerdefrei zu werden. Bei Pilates ist die langsame, kontrollierte und konzentrierte Übungsausführung von enormer Bedeutung. Bitte Isomatte, Socken und Handtuch mitbringen.

FD30211

6 mal mittwochs, ab Mi, 21.06.17, 17.00-18.00 Uhr

Kath. Gemeindehaus, Unterer Damm 1

Leitung: Kathrin Ilg-Asiedu

Gebühr: 25,00 €, Mitglieder: 23,00 €

FD30213

6 mal mittwochs, ab Mi, 21.06.17, 18.05-19.05 Uhr

Kath. Gemeindehaus, Unterer Damm 1

Leitung: Kathrin Ilg-Asiedu

Gebühr: 25,00 €, Mitglieder: 23,00 €

Vegetarisch in den Frühling

Regional, saisonal,

natürlich: kochen

ohne Fleisch, vollwertig, keine Fertigprodukte und ohne Zusatzstoffe. Mit neuen Frühlingsrezepten können Sie ein vollständiges Menü zubereiten.

Bitte mitbringen:

Schürze und Behältnisse für Kostproben, eigenes Getränk. Materialkosten ca. 12,00 Euro sind bei der Kursleiterin zu bezahlen.

FD30710

Fr, 05.05.2017, 17.00-21.30 Uhr

Gemeinschaftsschule Obere Donau, Küche

Spitalstr. 12

Leitung: Sigrid Kossmann

Gebühr: 23,00 €, Mitglieder: 21,00 €

Rücktrittsmöglichkeit bis 28.04.17

Kochen mit dem Thermomix

Die saisonale Küche steht im Mittelpunkt bei der Zubereitung leckerer Gerichte. Zusätzlich erhalten Sie viele Anregungen und praktische Anleitungen, wie Sie Ihren Thermomix täglich sinnvoll und zeitsparend nutzen können. Wichtig: Wenn ein Thermomix vorhanden ist, bitte mitbringen! Ebenso: Schreibzeug, mehrere Behälter für Kostproben, 2 leere Marmeladengläser, Geschirrtuch und ein Getränk. Die Kosten für die Lebensmittel (10,00 €) werden bei der Kursleiterin bezahlt.

FD30720

Mo, 03.04.2017, 18.00-22.30 Uhr

Gemeinschaftsschule Obere Donau, Küche

Spitalstr. 12

Leitung: Uschi Rach

Gebühr: 23,00 €, Mitglieder: 21,00 €

Rücktrittsmöglichkeit bis 27.03.17

Natürliche Soßen

Wir werden aus natürlichen Zutaten feine Grundsoßen zubereiten, was gerade in der Spargelzeit interessant ist. Das Motto: Die Zubereitung muss unkompliziert sein, und der Geschmack muss stimmen. Die einzelnen Schritte der Zubereitung werden von der Kursleiterin demonstriert. Die Kosten für die Lebensmittel (ca. 8 €) werden bei der Kursleiterin bezahlt. Bitte mitbringen: Geschirrtuch und Behälter für Kostproben.

FD30740

Mo, 15.05.2017, 19.00-22.00 Uhr

Gemeinschaftsschule Obere Donau, Küche

Spitalstr. 12

Leitung: Klara Buhl

Gebühr: 17,00 €, Mitglieder: 16,00 €

Rücktrittsmöglichkeit bis 08.05.17

A la découverte de la culture française Interaktiver Koch- und Konversationskurs auf Französisch

Dieser Kurs richtet

sich an alle, die die französische Kultur und Lebensart in lebensnahen Situationen und spielerischer Atmosphäre entdecken möchten. Jeder der

sechs Abende ist einem

bestimmten Thema gewidmet und dabei wird ein spielerischer Ansatz verfolgt: Einerseits können die Teilnehmenden die franzö-

sische Esskultur durch die Zubereitung typischer französischer Gerichte wie z.B. Quiche lorraine oder Lauchsuppe entdecken. Außerdem wird es Diskussionsabende geben, an denen Chansons interpretiert, Filme analysiert oder auch aktuelle Themen besprochen werden. Gleichzeitig werden einfache Satzstrukturen eingeübt bzw. sprachliche Vorkenntnisse gefestigt und erweitert. Dieser Kurs ist ein Experiment anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft Fridingen-Nantueil-lès-Meaux, das nur gelingen kann, wenn viele Interessierte mitmachen.

FD40801: für Teilnehmende mit geringen Vorkenntnissen

6 mal dienstags, ab Di, 07.03.17, 19.30-21.00 Uhr

Gemeinschaftsschule Obere Donau, Küche Spitalstr. 12

Leitung: Susanne Bernert-Rehaber und Mitglieder des Partnerschaftskomitees
Gebühr: 40,00 €, Mitglieder: 36,00 €

Kooperationsveranstaltung der Volkshochschule und des Partnerschaftskomitees von Fridingen

Mein Smartphone/Tablet - viel mehr als nur telefonieren

Einstieg in die mobile Welt für Senioren

Hier wird in angemessenem Tempo die Bedienung des Smartphones erklärt. Nützliche, altersgerechte Programme werden gezeigt und es wird erklärt, wie man das Gerät für Senioren einrichten kann. Es können Farbe, Schriftgröße und Kontraste so eingestellt werden, dass der Umgang erleichtert wird.

FD50195SE: langsames Lerntempo

Sa, 24.06.17, 09.00-11.15 Uhr

Sa, 01.07.17, 09.00-11.15 Uhr

Seniorenzentrum Krone, Bahnhofstr. 6, Anna-von-Höwen-Saal
Kleingruppe

Leitung: Tim Köster

Gebühr: 45,00 €, Mitglieder: 41,00 €

Bitte das eigene Smartphone mitbringen. Der Kurs ist sowohl für iPhone (Apple) als auch Android-Betriebssystem geeignet.

In Kooperation mit der Nachbarschaftshilfe/ Krankenpflegeverein St. Elisabeth

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Donnerstag, 16.02.

8.00 Schülerwortgottesdienst für die Schüler der Klassen 1-4
10.00 Andacht im Seniorenzentrum

Freitag, 17.02.

18.30 Hl. Messe

Sonntag, 19.02.

8.30 Eucharistiefeier
13.30 Rosenkranz

Dienstag, 21.02.

18.30 Hl. Messe

Wochendienst bei Beerdigungen und Trauerfeiern

Von Dienstag, 14.02.2017

bis Samstag, 18.02.2017:

Pfarrer Klose, Pfarramt Fridingen, Tel. 07463/430

Von Dienstag, 21.02.2017

bis Samstag, 25.02.2017:

Pfarrer Weber, Pfarramt Mühlheim, Tel. 07463/354



Herzliche Einladung

Irndorf

Donnerstag, 16.02.2017, 19.30 Uhr, Pfarr- und Jugendheim

„Medienerziehung und Medienkompetenz in der Familie“

Fernsehen, Computerspiele, Internet und Smartphone – Wie können Eltern den Umgang mit Medien gestalten?

Viola Schubert, Medienpädagogin bwl

Fridingen

Freitag, 03.03.2017 um 19.30 Uhr, kath. Gemeindehaus, „Weltgebetstag von Frauen der Philippinen“, ökum Frauentreff

Voranzeige

Nächste Fridinger Kinderkleiderbörse mit Zwillingsbörse am Samstag, 01.04.2017 von

9.00 Uhr bis 11.00 Uhr im kath. Gemeindehaus. Infos und Anmeldung bei Heidi Hipp, Tel. 8611 oder Elke Börsig, Tel. 9912090.

Aus dem Dekanat Tuttlingen-Spaichingen Auf dem Weg zur Ehe

„Die Ehe – Ihre wohl wichtigste Zukunftsinvestition“, so sind die aktuellen Tagesseminare zur Ehevorbereitung überschrieben, zu denen das Dekanat Tuttlingen-Spaichingen auch in diesem Jahr 2017 wieder einlädt. Sie sind ein Angebot für Paare, sich vor der Eheschließung Zeit zu nehmen und sich mit Unterstützung durch ein bewährtes Leitungsteam Gedanken zu machen über ihre Vorstellungen von Partnerschaft, ihre Erwartungen an die Ehe und

die Gestaltung der kirchlichen Trauung. Die Tage für Paare finden am 08. April in Seitingen, Gemeindehaus St. Michael und am 06. Mai 2017 in Dürbheim, Gemeindehaus St. Maria statt. Weitere Informationen und Anmeldung bei der Dekanatsgeschäftsstelle, Umlandstrasse 3 in 78532 Tuttlingen, Telefon 07461/96598010.

Das katholische Männerwerk im Dekanat Tuttlingen-Spaichingen

veranstaltet am Sonntag, den 26. März 2017 seinen traditionellen **Vormittag der Einkehr im Kloster Beuron**. Treffpunkt ist um 8.45 Uhr am Oratorium. Den Morgen gestaltet Pater Landelin Fuß OSB. Im Mittelpunkt steht das Jahresthema „Im Glauben eins sein“. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Beichtgelegenheit ist zudem ab 7.30 Uhr möglich. Der diesjährige **Sühnegang der Männer** findet dann am Samstag, 08. April 2017 statt. Beginn mit der Aussendung ist um 16.30 Uhr mit Dekanatsreferent Hans-Peter Mattes in der Pfarrkirche St. Gallus in Tuttlingen. Die Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Maria Königin beginnt um 18.00 Uhr. Zu Gast ist Domkapitular Paul Hildebrand aus Rottenburg am Neckar. Eine Begegnung im Saal Maria Königin schließt sich an.
Herzliche Einladung!

Hospiz sucht neue Ehrenamtliche - Ausbildungstag in Spaichingen

Das regionale Hospiz am Dreifaltigkeitsberg in Spaichingen, das seit Oktober 2011 schon über 425 Gäste und ihre Angehörigen begleitet hat, erfährt eine großartige Unterstützung durch viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Es besteht ein ständiger Bedarf an weiteren Ehrenamtlichen, wozu auch immer wieder viele Menschen bereit sind.

Mit einem Ausbildungstag am Samstag, den 8. April von 9 Uhr – 17 Uhr in Spaichingen soll dies erneut ermöglicht werden. Ein rund 20 stündiges Praktikum schließt sich dem Tag an und ermöglicht dann den ehrenamtlichen Dienst im Hospiz nach Absprache. Dabei kann es auch um Aufgaben im hauswirtschaftlichen, handwerklichen und verwaltungstechnischen Bereich oder im Hospizgarten gehen.

Zum kostenlosen Ausbildungstag wird bis zum 31.03.2017 bei der Dekanatsgeschäftsstelle in der Umlandstrasse 3 in Tuttlingen unter Telefon 07461/96598010 gebeten.

KIRCHE IM PRIVATFUNK/PRIVATRADIO-AGENTUR

IN „DAS NEUE RADIO NECKARBURG“

UKW Schwarzwald-Baar/Tuttlingen 102.0, Rottweil 93.1,

Oberndorf 104.6, Schramberg 103.7

Internetradio und Infos: www.radio-neckarburg.de

Mit erfrischenden Gedanken und aktuellen News

begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:

„Guten Morgen“

ein ermutigendes Wort zum Start in den Tag täglich gegen 6.50 Uhr

„Mittendrin“

 **Kirchliche Nachrichten**
 **Katholische Kirchengemeinde St. Martinus**

Zuspruch
AM SONNTAG

Siebter Sonntag im Jahreskreis A
Liebe ist die stärkste Macht der Welt, und doch ist sie die demütigste, die man sich vorstellen kann.

Muhatma Gandhi

ein Zitat zum Nachdenken in der Mitte des Tages täglich gegen 12.40 Uhr

„Zur Nacht“

ein Gedanke zum Abschluß des Tages täglich gegen 19.50 Uhr

„Typisch himmlisch - Kirche am Sonntagmorgen“

Interessante Gäste - aktuelle News - gute Musik

sonn- und feiertags von 8 Uhr - 9 Uhr
19.02. „Gelebte Integration“, - die Nähwerkstatt der Ev. Verbundkirchengemeinde Sulz-Holzhausen

26.02. „Perlen des Glaubens“, - Fasnet und Fastenzeit in Rottweil

05.03. „Aufatmen“, - das Kloster Kirchberg im Porträt

12.03. „Sterben“, - das Symposium der Hospizbewegung im Schwarzwald-Baar-Kreis

19.03. „Meinem Leben Richtung geben“, - der Autor und Pilger Peter Müller...

Hans-Peter Mattes

Kirchlicher Rundfunkbeauftragter

Katholisches Pfarramt St. Martinus

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon: 07463/430

Fax: 07463/990 900

Email: pfarramt@st-martinus-fridingen.de

Homepage: www.se-donau-heuberg.de

Kath. Kirchenpflege: 07463/990688



**Evangelische
Kirchengemeinde
Mühlheim**

Wochenspruch:

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet,
so verstockt eure Herzen nicht
(Hebräer 3, 15)

**Martin Luther
ist für mich...**

...ein mutiger Zweifler,
ein wortgewaltiger
Intellektueller.

Er war für mich ein sehr freier Mensch.

Das ist ja auch sein Thema: die Freiheit des
Christenmenschen.

Für sie hat er in einer Zeit geworben,
die sehr von Zwängen, Macht und Angstma-
cherei gekennzeichnet war.

(Gundula Gause, ZDF Moderatorin)



Gottesdienste in unserer Gemeinde:

Sonntag, 19. Februar 2017

09.00 Uhr Gottesdienst im Rahmen der Predigtreihe in Fridingen (Pfr. Wischmeyer)

10.00 Uhr Gottesdienst im Rahmen der Predigtreihe in Mühlheim (Pfr. Wischmeyer)

Mittwoch, 22. Februar 2017

17.00 Uhr Andacht im Altenzentrum St. Antonius in Mühlheim (Pfr. Lasi)

Distrikt - Predigtreihe 2017

Am kommenden Sonntag wird die Predigtreihe mit Pfarrer Johannes Wischmeyer aus Möhringen zum Thema: „Andreas Karlstadt – als Luther so richtig wütend wurde“, fortgesetzt.

Regelmäßige Termine in unserer

Gemeinde:

Montag

20.00 – 22.00 Uhr Ökumen. Projektchor in Mühlheim

Donnerstag

19.30 Uhr Posaunenchorprobe Mühlheim

4 Themenabende zur Reformation

Miteinander Reformation neu entdecken
..... eine spannende Entdeckungsreise für uns heute

Impulsvorträge von Bezirksjugendpfarrer Dr. Matthias Figel, Hausen ob Verena
Austausch und Gespräch

Herzliche Einladung an alle Interessierten aus den Gemeinden

- Erster Abend Freitag, 17.02. 2017: Solus Christus – allein Christus
Evang. Gemeindehaus Schura

- Zweiter Abend Freitag, 24.02. 2017: Solus gratia – allein die Gnade
Evang. Gemeindehaus Aldingen

- Dritter Abend Freitag, 31.03. 2017: Sola scriptura – allein die Schrift
Evang. Gemeindehaus Hausen o. V.

- Vierter Abend Freitag, 07. 04. 2017: Sola fide – allein der Glaube
Evang. Gemeindehaus Gosheim

Start der Themenabende jeweils um 19.30 Uhr

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

E-Mail: muehlheim@kirchenbezirk-tuttlingen.de

Evangelische Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de

Das Gemeindebüro Mühlheim ist geöffnet:

Mittwoch und Donnerstag

von 8.30-11.30 Uhr.



Familienfreizeit im Elsass

5. – 9. Juni 2017

Eine Freizeit für junge Familien und Alleinerziehende

Das Freizeitheim liegt umgeben von herrlicher Natur an den Hängen des Münstertals. Auf dem Programm stehen Sommerrodelbahn, Reiten, Schwimmen, erlebnispark, diverse Museen, Wandern oder Spazierengehen, Kreative Angebote, gemeinsames Singen und Spielen.

Die Freizeit wird von Pfarrerin Silke Bartel (Rietheim) und Pfarrer Matthias Lasi (Mühlheim) angeboten.

Im Freizeitpreis sind die Übernachtungen mit Vollpension nach französischer Art enthalten:

für Erwachsene, 200 €

für Jugendliche ab 13 Jahren, 100 €

für Kinder 6 – 12 Jahre, 60 €

Kinder unter 6 Jahren sind frei

Die Anfahrt erfolgt mit dem eigenen PKW.

Anmeldeschluss ist der 02. Mai 2017